



## Wochennotizen

Woche vom 12.10.2015 bis 18.10.2015

Montag, 12.10.2015

Heute ist die zweite offizielle Sitzung des Friesenhof-Untersuchungsausschusses. Davor wird diese Zusammenkunft noch vorbereitet. Es sollen zunächst Akten und sonstige Schriftstücke gesichtet werden. Anschließend sollen am 30. November 2015 erste Zeugen angehört werden. Schade, dass ich deshalb die Einweihung der Erich Kästner Gemeinschaftsschule in Elmshorn verpasse. Es ist immerhin die größte Schule des Landes: 49 Klassenzimmer, 20 Fachräume, eine Mensa und ein Veranstaltungs-Forum für 1386 Schüler und 118 Lehrer auf 17600 Quadratmetern! Außerdem ist diese Einrichtung auch architektonisch ein Hingucker.

Dienstag, 13.10.2015

Die Landtagswoche beginnt: Das heißt heute Morgen wieder Koffer packen und ab nach Kiel. Während der Fraktionssitzung legen wir erst mal unsere Marschroute für die Debatten fest. Später, am Schreibtisch, arbeite ich an meinen Reden für Mittwoch. Abends freue ich mich über ein gemütliches Abendessen.

Mittwoch, 14.10.2015

Die Landtagssitzungen starten mit Diskussionen, wie die Wahlbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger gesteigert werden könnte. Wir wollen Hürden senken, niemanden zurücklassen und alle einladen, sich zu beteiligen und an Wahlen teilzunehmen. Deshalb wollen wir in jeder Hinsicht barrierefreie Informationen und möglichst unbürokratische Möglichkeiten zur Wahlteilnahme. Sprache, Design, Barrierefreiheit sind nur drei wichtige Stichpunkte hierzu. Wir wollen außerdem mehr Möglichkeiten zur Stimmabgabe entwickeln. Der Wahlgang ins Rathaus oder zur Amtsverwaltung schon vor dem Wahltag sowie ein Modellprojekt zur Einrichtung mobiler Wahllokale können hierfür hilfreich sein. Schulen sind wichtige Orte des Lernens – auch des Lernens der Demokratie. Die Beschäftigung von Schülerinnen und Schülern mit politischen Fragen sollten nicht die Ausnahme, sondern die Regel sein. In der Mittagspause treffe ich mich mit der Führung des Landesfeuerwehrverbands. Sie stellt das Ergebnis der Beratungen zum Thema Kameradschaftskassen vor. Nachmittags dreht sich im Plenarsaal zunächst alles um Olympia. Der Schleswig-Holsteinische Landtag will heute mit dem vorliegenden Antrag von SPD, CDU, Bündnis 90/Grüne, FDP und SSW weiteren Rückenwind für Olympia im Norden beschließen. Heute trete auch ich ans Pult und halte meine Reden.

Donnerstag, 15.10.2015

Heute dreht sich alles um das Thema Flüchtlinge.

Ministerpräsident Torsten Albig hält eine bewegende Rede. Das Land kümmere sich intensiv um die vielen Flüchtlinge, könne aber nicht Unendliches leisten. Defizite müssten ertragen werden. Die Situation sei eine historische Herausforderung, werde aber die Gesellschaft nicht in ihrem Kern verändern und könne mit europäischer Solidarität bewältigt werden.

Auch unser Fraktionsvorsitzender Ralf Stegner äußert sich. Er betont unter anderem, dass der Mindestlohn auch für Flüchtlinge gelte.

Freitag, 16.10.2015

Während des letzten Tages der Landtagssitzungen für diesen Monat geht es unter anderem um die Krankenhausfinanzierung und die Reform des Lehrkräftebildungsgesetzes.

Seit dem letzten Wintersemester werden Lehrkräfte zweigleisig ausgebildet: für die Arbeit in der Grundschule sowie für eine beliebige weiterführende Schule. Als besonders erfolgreich hebt Ministerin Kristin Alheit die Integration von Inklusion, Medienkompetenz und Deutsch als Zweitsprache in die Ausbildung sowie das neu eingerichtete Praxissemester hervor.

Gegen Mittag fahre ich nach Hause und schaue noch kurz in meinem Wahlkreisbüro vorbei. Mit meiner Mitarbeiterin werden Termine besprochen und Besuche geplant.

Samstag, 17.10.2015

Der Tag wird bestimmt von: Ausschlafen, schwimmen, einkaufen und Hausarbeit.

Am späten Nachmittag beginnt die Klausur des Ortsverein-Vorstands zum [„Gerechtigkeitspapier“ des Landesverbands](#).

Sonntag, 18.10.2015

Nachmittags genieße ich das Abschlusskonzert der Chansonwerkstatt im Haus 13.